

zuletzt aktualisiert: 17.10.2008 - 23:02

## Tierisch gute Kunst

# Mustang "Cholla" ist ein berühmter Maler

Fotostrecke



**"Cholla": Ein Maler mit vier Hufen**

**Reno (RPO). "Chollas" Kunst soll das "Feuer von Pollock" haben und den "starren Blick von Resnick". Seine Bilder sind bunt und sie dürfen durchaus als expressionistisch bezeichnet werden. "Cholla" ist ein Pferd. Er ist ein 23-jähriger Mustang aus der US-Stadt Reno (Nevada).**

In den USA ist der vierbeinige Maler längst ein Star. Seine Werke wurden bereits von San Francisco bis New York ausgestellt. Jetzt soll "Cholla" auch den europäischen Kunstmarkt erobern. Sein Werk mit dem Titel "The Big Red Buck" (Der große rote Bock) wurde von einer Jury für den großen Künstlerwettbewerb "Arte Laguna" im italienischen Mogliano Veneto ausgewählt.

Mehr als 3000 Gemälde, Skulpturen und Fotografien nehmen an dem diesjährigen Wettbewerb teil. Die Jury wußte zunächst nicht, dass "Cholla" ein Pferd ist. "Wir müssen zugeben, dass wir nicht mit der Bewerbung eines Pferdes gerechnet haben", sagte die Sprecherin des Wettbewerbs, Cristina Del Favero, gegenüber der Nachrichtenagentur AP.

"Zuerst waren wir etwas perplex, aber dann schauten wir nach mehr Information zu "Cholla" im Internet und in Anbetracht seiner Prominenz entschied sich die Jury seine Bewerbung zu akzeptieren", sagte Del Favero. Im Falle eines Sieges soll der malende Mustang allerdings keinen Geldpreis erhalten, sondern eine "spezielle Erwähnung" der Jury.

Wie wurde "Cholla" zum berühmten Maler? Eigentlich wollte ihn Frauchen und selbsternannte Assistentin Renée Chamber zum Streichen des Gartenzauns einsetzen. Letztendlich steckte sie "Cholla" aber einen Pinsel ins Maul und ließ ihn auf ein Papier malen. Von da an wurde die Malerei zu "Chollas" Leidenschaft. Mittlerweile werden seine Bilder zu Preisen zwischen 900 bis 2200 Dollar verkauft. Auch einen Auftritt in der TV-Sendung "The Martha Stewart Show" hatte der malende Hengst schon.

Seine Assistentin ist jedenfalls fest von "Chollas" Fähigkeiten überzeugt: "Ich glaube fest an die kreativen Energien der Evolution", sagte Renée Chamber gegenüber der Nachrichtenagentur. "Wenn wir diese Kräfte haben, warum sollte nicht auch ein Tier sie haben? Kunst ist ein Ausdruck von Intelligenz und 'Cholla' ist hochintelligent. Es ist kein verrückter Tiertrick."